



Beschluß in die beschreibung des Geometrischen Instruments,

Nun hast du günstiger vnd kunstliebender Leser / das
End vnd Beschluß des Geometrischen Instruments /
vnd ob wol andere hievor viel vnd mancherley Geome-
trische Instrument in offenen Truck kommen lassen / so kan ich
mit warheit dises sagen / das ich die tag meines lebens keins ge-
sehen / daß dem gemeinen Mann verständlicher seyn kan. Wie-
wol Año 1536. von dem Ehrenuesten vñ Weisen Herren Phi-
lippen Weiß / Schössen vnd des Rahts zu Franckfort : gleich-
fahls von dem Ehrenuesten vnd Hochgelehrten Herrn Iohan-
ne Nicolao Stupano Philosophiæ vnd Medicinæ Doctore,
Anno 1577. zu Bascl an tag gegeben wordē kunstreiche Geome-
trische Instrument / die auch ohne die Arithmetie gebraucht /
aber von wegen der Abschen / so auff meinem Instrument ge-
braucht werden / von viler komligkeiten nit zuvergleichen sind.
Verhoff hiemit der kunstliebende Leser so diser sachen zu wissen
begirig / werde sich hieraus / ob wol nicht gar (dann schwerlich
alle wissenschafft allein auß schriftlichem bericht erlehrt wer-
den kan) jedoch zu gutem theil / mit verstand vnd nutz gedachte
Geometrische Kunst zu erkundigen vnd zugebrauchen haben /
also wo ferz er sich darinn vbet vnd gebraucht / sich darinn flüg-
lich zu verhalten wissen wirdt.

Bitt demnach schließlich / wo jergendt ein mangel in disem
Büchlein gefunden werden möchte / wie dann leichtlich von
dem Trucker geschehen kan / oder aber / das etwan in einer oder
mehr sachen / zu wenig bericht gethan worden / der günstig Les-
ser wolle solches gutwillig corrigiren / oder mit gedult tragen.

Vnd